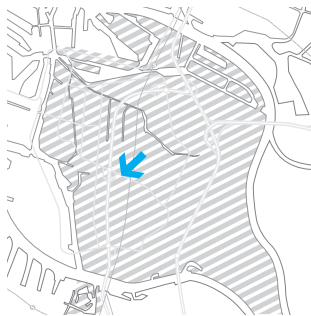


# Wilhelmsburg Mitte

## Vom inneren Stadtrand zum neuen Zentrum



Visualisierung des Siegerentwurfs der Planergemeinschaft Jo Coenen Architekten und Agence Ter Landschaftsarchitekten



Auf der durch Verkehrsschneisen geteilten Elbinsel Wilhelmsburg soll eine verbindende Mitte entstehen. Das gemeinsame Ziel von IBA Hamburg und igs 2013 besteht darin, mit Mitteln der Landschaftsplanung und des Städtebaus, ein neues Bild, eine Adresse für Wilhelmsburg zu erzeugen und gleichzeitig Nutzungskonflikte zu lösen. Der Ort soll durch Raum für neue Arbeitsstätten, experimentellen Wohnungsbau, einen schiffbaren Wasserweg von den Landungsbrücken bis ins Herz der Elbinsel und die Ansiedlung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt belebt werden.

Zugehörig zum IBA-Leitthema Metrozonen



**Projektart** Neubauprojekt; Standortentwicklung

**Lage** Nördlich und südlich der Neuenfelder Straße

**Status** Das Ergebnis des Workshopverfahrens Neue Mitte Wilhelmsburg wurde im September 2008 präsentiert.

**Sieger:** Jo Coenen Architekten und Agence Ter Landschaftsarchitekten

**Realisierung**

Anfang 2009: Entscheidung über die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße B4/B75

Mitte 2009: Vermarktung der Wohnungsbauflächen und des igs-Hallenkomplexes

Anfang 2013: Abschluss der Maßnahmen

**Projektpartner**

internationale gartenschau hamburg 2013, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Finanzbehörde - Immobilienmanagement

**Städtebauliche Kenndaten**

Bis 2013 werden insgesamt ca. 95.000 qm Geschossfläche errichtet.

Davon entfallen auf :

- Wohnen ca. 15.000 qm
- Büro/Dienstleistungen ca. 50.000 qm
- Einzelhandelsflächen, Dienstleistungen, Hotel ca. 20.000 qm
- Sport(Schau)hallenkomplex ca. 10.000 qm